



Leben und Lernen an der Schloss-Schule – Handout zum Informationsabend



Leben an der Schloss-Schule

Das Schloss-Schul-Jahr beginnt für die zukünftigen Erstklässler im März. Denn hier kommen sie zum ersten Mal gemeinsam mit ihren Eltern in die Schule zur Schulanmeldung. Ab dann sind sie offiziell Schulkinder. An der Schloss-Schule ist uns die Schulgemeinschaft besonders wichtig, daher haben wir verschiedene Schwerpunkte im Jahr gesetzt, bei denen wir als Schule Gemeinschaft erleben können:

- **Einführungswochen:** In den ersten Wochen steht die Klassengemeinschaft im Vordergrund. So nehmen wir uns bewusst Zeit, dass unsere Schüler gut in der Schule und in der Klasse ankommen können.
- **Weihnachten:** Zu dieser besonderen Jahreszeit ist uns Schulgemeinschaft sehr wichtig. So gehen wir immer gemeinsam mit allen 360 Schülern ins Staatstheater und schauen uns dort eine Vorführung an. Wir engagieren uns sozial und unterstützen verschiedene Institutionen oder Projekte. Außerdem beleuchten wir in der Adventszeit täglich ein anderes Klassenzimmer und haben dadurch unseren eigenen Schloss-Schul-Adventskalender.
- **Sportliche Events:** Gemeinsam mit allen Schülern gehen wir jährlich einmal in die Eislaufhalle. Das ist ein ganz besonderer Tag für unsere Schüler. Zudem hat die Schloss-Schule eine Schwimm-Mannschaft und beteiligt sich an verschiedenen sportlichen Turnieren.
- **Projektwochen:** Zweimal im Jahr stellen wir ein Thema für eine Woche in den Mittelpunkt des Unterrichts in den jeweiligen Klassen. Die Schüler dürfen im Klassenverband aktiv werden. Ein besonderes Highlight an unserer Schule ist die offene Projektwoche. Hier dürfen die Schüler frei wählen, mit welchem Thema sie sich eine Woche lang beschäftigen möchten. Manchmal steht diese Projektwoche auch unter einem Motto, so hatten wir in den vergangenen Jahren eine Zirkusprojektwoche und eine Projektwoche mit dem Thema „Karlsruhe um 1715“.
- **AG-Angebote am Nachmittag:** Ergänzend zum Angebot der Lehrer im Ganztagesbereich, werden am Mittwoch und am Freitagnachmittag auch AGs von externen Partnern angeboten. Wir kooperieren mit dem DJK, ASV, der freien Kulturschule, dem badischen Konservatorium und der Musikschule Tonkultur.
- **Schülerversammlung:** Für die Schulgemeinschaft ist es wichtig, dass sich alle Schüler auch sehen. Daher veranstalten wir ca. 4-mal im Jahr eine Schülerversammlung mit allen Schülern. Hier werden gemeinsam Lieder gesungen und wichtige Themen besprochen.
- **Feste an der Schloss-Schule:** Jährlich gibt es an der Schloss-Schule ein großes Schulfest. Dieses muss nicht immer im Sommer gefeiert werden. Wir haben auch schon einen wunderschönen Adventsbasar gefeiert. Das Schöne an diesen Schulfesten ist, dass hier wirklich alle am Schulleben Beteiligten zusammenkommen: Schüler und Eltern, Lehrer und Erzieher, das Verwaltungs-, das Küchen- und das Reinigungspersonal - alle sind dabei!

Das macht die Schloss-Schule aus – wir sind eine große Schulgemeinschaft!

Lernen an der Schloss-Schule bedeutet zu allererst: gemeinsam und doch individuell Lernen. Unsere Schüler werden jahrgangsgemischt unterrichtet, das heißt Erstklässler lernen gemeinsam mit Zweitklässlern in einem Raum. Vielleicht fragen Sie sich jetzt, wie das möglich ist. Dies wird möglich durch einen ganzheitlichen Lernansatz und ein Klassenzimmer mit viel strukturiertem Lernmaterial, das den Schülern zur Verfügung steht. Unsere Lehrer verstehen sich als Lernbegleiter: sie führen die Schüler Schritt für Schritt zu einem eigenständigen Lernen, sie geben Rückmeldung und schaffen neue Impulse für das weitere Lernen. Mehrmals in der Woche wird der Unterricht von 2 Lehrern gestaltet, das sind die sogenannten Teamstunden. Hier können wir noch individueller mit den Schülern lernen oder stufenspezifische Inhalte einführen.

Die Zusammenarbeit mit den Eltern ist uns dabei sehr wichtig. Daher treffen sich Eltern, Schüler und Lehrer in regelmäßigen Abständen zu Lern- und Entwicklungsgesprächen. Diese Gespräche dienen dazu den aktuellen Lernfortschritt in den Blick zu nehmen und die nächsten Schritte gemeinsam zu besprechen.

Exemplarischer Stundenplan:

07:30 – 08:00	Ankommen
08:00 – 09:40	1. + 2. Stunde
09:40 – 09:55	Bewegungspause im Hof
10:00 – 11:30	3. + 4. Stunde
11:30 – 11:45	Bewegungspause im Hof
11:50 – 12:35	5. Stunde
12:35 – 13:45	Mittagessen und Bewegungspause im Hof
13:45 – 15:45	Nachmittagsgestaltung inkl. Kompetenzzeit
15:45 – 16:00	Abholzeit

Halbtagschüler dürfen mit dem Läuten um 07:55 Uhr ins Schulhaus. Sie haben dann 2 Stunden Unterricht, darauf eine Bewegungspause, dann nochmals 2 Stunden Unterricht, anschließend eine weitere Bewegungspause und schließlich noch eine 5. Stunde Unterricht bis 12:35 Uhr. Diese Zeit (8:00 Uhr bis 12:35 Uhr) wird auch bei Lehrkräfteausfall grundsätzlich vertreten. Kinder der Stufe 3/4 haben weiterhin am Dienstagnachmittag von 14:15 Uhr bis 15:45 Uhr verbindlichen Unterricht, bei Lehrkräfteausfall entfällt dieser Unterricht und Sie müssen sich um die Betreuung Ihres Kindes kümmern.

Ihr Kind bekommt entweder **tägliche Hausaufgaben oder einen Wochenplan**, das heißt die Schüler müssen täglich ca. 30-45 Minuten Zeit für die Erledigung ihrer Aufgaben einplanen.

Ganztageschüler:

Jedes Kind bekommt, sofern gewünscht, einen Platz im Ganztage. Im Ganztagesbetrieb können die Schüler morgens bereits ab 07.30 bis 08.00 Uhr betreut werden. Nach dieser Zeit haben die Kinder dann gemeinsam mit den Halbtagskindern 2 Stunden Unterricht, darauf eine Bewegungspause, dann nochmals 2 Stunden Unterricht, anschließend eine weitere Bewegungspause und noch eine 5. Stunde Unterricht bis 12:35 Uhr. Danach gehen unsere Ganztageschüler in die Mittagspause. Diese beinhaltet sowohl ein gemeinsames Mittagessen als auch eine Bewegungs- oder Erholungspause. Am Nachmittag folgt eine abwechslungsreiche Nachmittagsgestaltung, die immer gemeinsam mit Lehrern und Erziehern gestaltet wird. Jeder Nachmittag startet mit der Kompetenzzeit. In dieser Zeit spielt das Arbeiten an Lernplänen eine große Rolle, sowie das Training fachlicher, sozialer und persönlicher Kompetenzen. Unterrichtsende ist täglich um 15.45 Uhr. Mittwochs können die Schüler ab 14.30 Uhr und freitags ab 13.30 Uhr abgeholt werden oder am AG-Programm teilnehmen. Hierzu erhalten Sie eine Abfrage und legen sich dann für ein halbes Schuljahr fest.

Auch die Schüler des Ganztages bekommen **tägliche Aufgaben oder einen Wochenplan**. Dieser wird im Kompetenztraining erledigt, dennoch sind wir auch auf die Unterstützung zu Hause angewiesen, da zum Beispiel das Lesen lernen nur durch regelmäßige Übung möglich ist.

An der Schloss-Schule gibt es sehr viele Betreuungsformen, die wir in Zusammenarbeit mit dem Schul- und Sportamt der Stadt Karlsruhe und des Stadtamtes Durlach, den Eltern zur Wahl anbieten können:

Betreuungsform	Merkmale	Mittagessen	Kosten
Halbtageschule	<ul style="list-style-type: none"> • Unterricht täglich von 08.00 – 12.35 Uhr • Für alle Schüler der Klasse 3/4 kommt zusätzlich Di von 14.15 – 15.45 Uhr Unterricht dazu. 	Kein Mittagessen	Kostenfrei
Halbtageschule mit <u>ergänzender Betreuung</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Betreuung vor dem Unterricht von 07.30 – 08.00 Uhr • Betreuung nach dem Unterricht von 12.35 – 14.00 Uhr • Anmeldung über das Sekretariat der Schloss-Schule 	Kein Mittagessen	32€ pro Monat*
Halbtageschule mit der Möglichkeit eines <u>Hortplatzes</u> im Weiherhof	<ul style="list-style-type: none"> • Betreuung vor dem Unterricht von 07.00 – 08.00 Uhr • Betreuung nach dem Unterricht von 12.35 – 17.00 Uhr • Anmeldung über den Hort – Frau Dahn Tel: 0721/1517294 	Inkl. Mittagessen	137€ - 172€ pro Monat*
Ganztagschule	<ul style="list-style-type: none"> • Tägliches Unterricht inkl. Betreuung und Hausaufgabenzeit von 07.30 – 15.45 Uhr 	Inkl. Mittagessen	Kostenfrei Mittagessen: 47€ pro Monat *
Ganztageschule inkl. <u>Ferienbetreuung</u> oder <u>Spätbetreuung</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Ergänzende Betreuung nach dem Unterricht von 15.45 – 18.00 Uhr • Betreuung in den Ferien • Anmeldung über den Hort – Frau Dahn Tel: 0721/1517294 	Inkl. Mittagessen	40€ pro Monat*

*für die genauen Kosten kann an dieser Stelle keine Garantie gegeben werden.

Bereit für die Schule?

Ob Ihr Kind für die Schule bereit ist, können Sie am besten vom Kooperationslehrer des jeweiligen Kindergartens erfahren. Unter dem Begriff „Schulbereitschaft“ versteht man die individuellen Voraussetzungen eines Kindes, die sich als bedeutsam für die erfolgreiche Bewältigung des Übergangs vom Kindergarten in die Grundschule erwiesen haben.

Dazu gehören folgende **Kompetenzen**:

- **Sozial-emotionale Kompetenzen:** altersentsprechende Selbstständigkeit, Umgang mit Frustration, angemessenes Verhalten in einer Gruppe

So können Sie Ihr Kind unterstützen: z.B. Kontakte fördern, alleine An- und Ausziehen üben, Kitatasche selbst packen, Gesprächsregeln üben

- **Motorische Kompetenzen:**

Grobmotorik: vorwärts/ rückwärts laufen, springen, Ball fangen u. werfen

Feinmotorik: altersentsprechende Handgeschicklichkeit, Auge- Hand- Koordination (z.B. auf der Linie zeichnen, mit Schere ausschneiden)

So können Sie Ihr Kind unterstützen: z.B. viel Bewegung im Freien, Ballspiele, Hüpfspiele, kneten, basteln, schneiden, malen

- **Volitional- motivationale Kompetenzen:** sich auf nicht gewählte Aufgaben einlassen, Anstrengungsbereitschaft, Ausdauer

So können Sie Ihr Kind unterstützen: z.B. kleine Aufgaben übertragen, angefangene Arbeiten/ Spiele zu Ende bringen

- **Kognitiven Kompetenzen:**

Denken: Dinge oder Abfolgen merken, Ähnlichkeiten/ Unterschiede erkennen, Konsequenzen des eigenen Handelns erkennen u. benennen

Sprache: altersentsprechender Wortschatz, grammatikalisch richtig u. verständlich sprechen, Handlungsanweisungen folgen können

Phonologische Informationsverarbeitung: Anlaute erkennen, Silben klatschen, Reimwörter finden

mathematische Basiskompetenzen: Zahlwortreihe aufsagen, Mengen erfassen, abzählen, Mengen vergleichen, Muster erkennen u. fortsetzen

So können Sie Ihr Kind unterstützen: z.B. Merkspiele spielen, Memory, Domino, Bücher anschauen und vorlesen, reimen, Silben klatschen, Würfelspiele

Weitere wichtige Informationen

Die Schulanmeldung wird in diesem Jahr voraussichtlich per Post stattfinden. Hierzu werden Sie demnächst einen Brief mit allen Unterlagen erhalten. Wenn Sie die Dokumente ausgefüllt haben, bitten wir Sie darum, diese schnellstmöglich wieder an die Schule zu schicken. Den genauen Ablauf teilen wir Ihnen noch mit. Sie können allerdings schon folgende Dokumente im Vorfeld richten:

- Kopie der Geburtsurkunde
- Kopie des Impfausweises aufgrund des Nachweises der Masernimpfung

Vielen DANK an dieser Stelle bereits für Ihre Unterstützung.

Schulbezirkswechsel

In Karlsruhe sind alle Wohnadressen einem Grundschulbezirk zugewiesen. Dort gehen die jeweiligen Kinder in die Grundschule. Sollten Sie in unserem Schulbezirk wohnen und wichtige Gründe haben, warum Ihr Kind nicht an der Schloss-Schule beschult werden soll, melden Sie sich bitte bei der Schulleitung.

Dies gilt auch, falls Sie in einem anderen Schulbezirk wohnen und wichtige Gründe für eine Beschulung an der Schloss-Schule sprechen. In diesem Fall wenden Sie sich bitte an die Schulleitung Ihres Schulbezirks.

In beiden Fällen wird der Antrag vom Staatlichen Schulamt geprüft und dann genehmigt oder abgelehnt.

Liebe Eltern, in diesem Jahr ist alles ein bisschen anders. Da wir Sie nicht persönlich zu einem Informationsabend einladen können und Ihnen alle Fragen persönlich beantworten können, haben wir dieses Handout für Sie erstellt. Wir hoffen, dass Sie so alle wichtigen Informationen über unsere Schule erhalten. Natürlich dürfen Sie uns aber in den nächsten Tagen anrufen, falls Sie noch weitere Fragen haben sollten. Wir sind gerne für Sie da!

Bleiben Sie gesund und achten Sie auf sich und Ihre Lieben!

Herzliche Grüße

M. Erndwein A. Krull

Melanie Erndwein und Anette Krull
Rektorin Konrektorin

